

Jahresbericht 2010

[aus] ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf

Dr. Hermann-Hornung-Gasse 29
8200 Gleisdorf
Telefon: 03112/4116
Mail: info@auszeit.cc

www.myspace.com/auszeit-jh
www.auszeit.cc

S T A D T G L E I S D O R F 

LOGO!
INFO & SERVICE FÜR JUNGE LEUTE


I.S.O.P.
INNOVATIVE SOZIALPROJEKTE

 Soziales | Das Land
Steiermark

 Das Land
Steiermark
→ Jugend

2010 im Überblick ...

Zu Beginn des Jahres prägte die Vorbereitungsphase zu zwei Großprojekten die Tätigkeit im [aus]ZEIT JUGENDhaus. Durch das Gewaltpräventionsprojekt „Get in Contact“ - und den Start von „Bist du wählerisch?“, ein Projekt für Jung- bzw. ErstwählerInnen bei den Gemeinderatswahlen, nutzten viele Jugendliche und auch Erwachsene die Angebote der [aus]ZEIT. Durch diese beiden Projekte wurde das Interesse der Fachöffentlichkeit betreffend der Jugendarbeit in Gleisdorf bis über die Bezirksgrenzen hinweg erweckt. Parallel dazu wurde mit Hilfe eines handwerklich geschickten Jugendlichen begonnen, das dem [aus]ZEIT JUGENDzentrum ausgelagerte Streetworkbüro in Gleisdorf zu renovieren. Einige Neuerungen für den Pavillon im Stadtpark wurden ebenso diskutiert und Schritt für Schritt umgesetzt. Ein Jugendlicher gestaltete neue Tischplatten aus Holz. Zudem wurde im Zuge des Projekts „Pimp your Basket“ ein sinnvolles Müllsystem für den Pavillon erarbeitet.

Ab dem zweiten Quartal 2010 begleitete, auf Wunsch der Stadtgemeinde, die räumliche und inhaltliche Konzeption für einen Umzug des JUGENDhauses in ein neues Gebäude die MitarbeiterInnen der [aus]ZEIT. Im Rahmen einer Exkursion nach Wien wurden Ideen dafür gesammelt. Dadurch konnte die Jugendarbeit in Gleisdorf reflektiert und neue Impulse für die Zukunft gesetzt werden. Zudem gab es eine Klausur, um an Möglichkeiten der Umsetzung eines Jugendkulturlokals zu arbeiten. Dieser Prozess wurde von Wolfgang Pfeiffer, einem ehemaliger Mitarbeiter der [aus]ZEIT, extern begleitet. Die Ergebnisse und Ideen wurden im Anschluss im „Sommergespräch“ mit VertreterInnen aus Politik und Gemeinde diskutiert. Auch die Homepage der [aus]ZEIT, gestaltet von einem Schüler der HTL Weiz, bekam ein neues Gesicht. Ein weiteres Projekt im Frühsommer war ein Fotoworkshop für Jugendliche, der gemeinsam mit der Fotoaktivgruppe Gleisdorf umgesetzt wurde. Im Juli wurde wieder ein spezielles Sommerprogramm - eine 2-tägige Floßfahrt an der Sulm und ein Fischausflug nach Hohentauern - angeboten. Bevor das JUGENDhaus im August in die Sommerpause ging, wurde das JUGENDzentrum um einen Raum erweitert. Durch den Auszug der Sonnenhauptschule aus den 7 Jahre lang gemeinsam genutzten Räumlichkeiten, ein weiterer Raum für das JUGENDzentrum erschlossen werden.

Im September öffnete das JUGENDhaus erstmals im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ seine Pforten für alle Interessierten. Weiters gab es im Herbst eine dreitägige Klausur, um die Ideen zur Umgestaltung der offenen Jugendarbeit in Gleisdorf weiterzudenken. Zugleich wurde auch an der Jahresplanung für 2011 gearbeitet. Gleichzeitig wurden die Räumlichkeiten des Streetworkbüros mit Unterstützung der Gemeinde saniert. Im Herbst kam die Bitte einiger Skater, sie im kommenden Jahr bei der Planung eines Skatecontests in Gleisdorf zu unterstützen. Im November gab es bereits zwei Planungsmeetings für den Skatecontest im Mai 2011. Auch der Jahresabschluss war geprägt durch zwei Großprojekte der [aus]ZEIT. Anfang Dezember ging die Bildungs- und Berufsorientierungsmesse bereits zum 8. Mal über die Bühne. Zuletzt lud die [aus]ZEIT zum Bandevent „Meet the Beat“ in den Kulturkeller, um jungen Bands die Möglichkeit für einen Auftritt zu geben.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei der Stadtgemeinde Gleisdorf, den TeilnehmerInnen des Großen Gleisdorfer Jugendarbeitskreises, den Gleisdorfer Schulen, sowie den Trägervereinen des [aus]ZEIT JUGENDhauses (LOGO Jugendmanagement GmbH und ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH) uvm. für die großartige Unterstützung bei der Planung und Umsetzung vieler unserer Projekte bedanken!

[aus]ZEIT JUGENDhaus

Das [aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf basiert auf einer Trägerkooperation von **LOGO jugendmanagement GmbH** und **ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH**. ISOP zeichnet sich durch drei Meilensteine zur Qualitätssicherung aus: Die LQW (LernerInnenorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) Zertifizierung, als Folge daraus die Weiterentwicklung der Qualitätsstandards durch die Arbeit in den Qualitätszirkel, sowie durch eine Betriebsvereinbarung zur Förderung der Nicht-Diskriminierung. Genauere Informationen sind unter www.isop.at zu finden.

Die [aus]ZEIT Gleisdorf vereint zwei Säulen der offenen Jugendarbeit Gleisdorf. Zum einen den JUGENDzentrumsbetrieb sowie das Beratungs- bzw. Betreuungsangebot von Streetwork.

LOGO!

INFO & SERVICE FÜR JUNGE LEUTE

LOGO jugendmanagement GmbH

Geschäftsführerin:

Mag.^a Uschi Theissl
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel.: 0316/877-4901
uschi.theissl@logo.at



ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH

Geschäftsführerin:

Mag.^a Brigitte Brand
Dreihackengasse 2, 8020 Graz
Tel.: 0316/764646-11
brigitte.brand@isop.at

Das Team ...



VON LINKS NACH RECHTS:

Peter Theuretzbacher,
JUGENDzentrum
(Lehramt Chemie, Sport und
Bewegung)

Mag.^a (FH) Bettina Schlacher,
Streetwork
(Sozialarbeiterin)

Volkmar Schöberl-Mohr,
Streetwork
(Sozialpädagoge, Dipl. Suchtberater,
Teamleiter)

Andrea Kump,
JUGENDzentrum
(Diplomsozialpädagogin)

Heimo Albinger,
JUGENDzentrum
(Dipl. Sozial- u. Berufspädagoge)

[aus]ZEIT Jugendzentrum

Das Angebot des JUGENDzentrums richtet sich von Dienstag bis Donnerstag an 10 bis 21-jährige und freitags und samstags an Jugendliche ab dem 12. Geburtstag.

Während der Öffnungszeiten sind immer zwei BetreuerInnen für die Jugendlichen da.

Angebote

Dart Airhockey
Infothek Tischtennis

Drehfußball

Billard Chill-Raum

Musikinstrumente

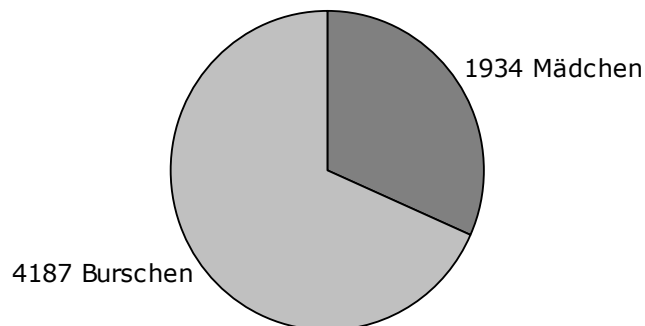
Gesellschaftsspiele

Playstation Internet-PC's

Bar

Projekte **Turniere**

Jugendliche 2010



Im Jahr 2010 konnte die seit Bestehen des JUGENDzentrums höchste BesucherInnenzahl von **6121 Jugendlichen** erreicht werden.

Das JUGENDzentrum war im Jahr 2010 an rund 220 Tagen für Jugendliche geöffnet.

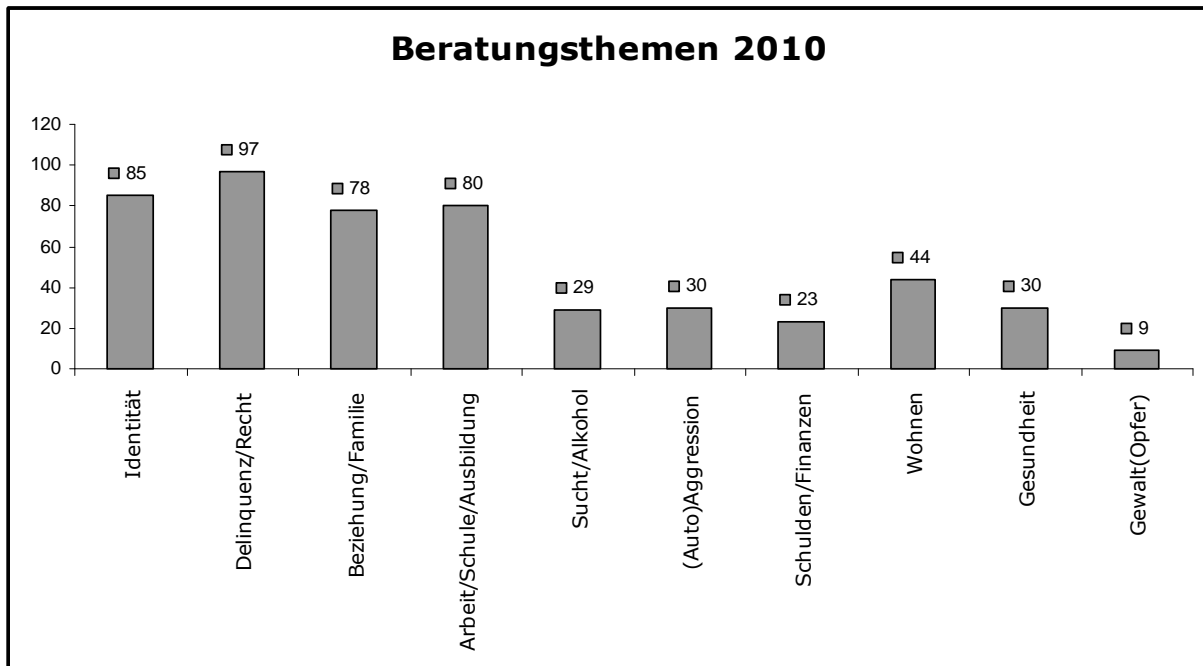
Im Schnitt haben pro Öffnungszeit 28 Jugendliche das Angebot in Anspruch genommen.

Im letzten Jahr haben rund **1087 Jugendliche an Projekten** des JUGENDhauses teilgenommen.

[aus]ZEIT Streetwork

Streetwork ist ein **Beratungs- und Begleitungsangebot für Jugendliche von 12-26 Jahren**, die sich in psychosozialen Problemsituationen befinden und von stationären Angeboten keinen Gebrauch machen können oder wollen.

2010 gab es **185 Beratungen** - davon 35% Mädchen und 65% Burchen - zu den in der unten abgebildeten Statistik angeführten Themen.



Die oben abgebildete Statistik zeigt auf, wie häufig die aufgezählten Inhalte im Beratungskontext thematisiert wurden.

Es konnten zudem **1257 Kontakte** im Zuge des Außendienstes, der Streetwork-Öffnungszeiten sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erzielt werden.

Die häufigsten **Außendienstorte** waren 2010 waren der Stadtpark mit Pavillon - der wöchentlich mit Jugendlichen gereinigt wird, der Skatepark, das JUGENDzentrum, Wohnsiedlungen, sowie andere Plätze und Lokale in Gleisdorf, die von Jugendlichen gerne frequentiert werden.

Projekte/Workshops/Turniere

Fußball/wöchentlich

Thermenfahrt - only 4 girls

Dartturnier

Weihnachtsfeier

Fotoworkshop

Maronibraten

7-Jahresfeier

social soccer cup

Hausversammlungen

Singstar Contest

Ranglistenturnier 5 in 1

Bist du wählerisch?*

Sommerprogramm

B-BOM10*

Fischausflug nach Hohentauern

2 Tage Floßprojekt an der Sulm

Eröffnungsfest Streetworkbüro

Jugendhaus24*

Tag der offenen Tür

Jugend im Dialog*

Pavillonrenovierung im Park

Jux-Turnier

Meet the Beat*

Get in Contact*

*Bist du wählerisch?

Anfang Februar ging das Projekt „Bist du wählerisch?“ für ErstwählerInnen von 16 – 21 Jahren im forumKloster über die Bühne. Organisiert wurde die Veranstaltung vom [aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf in Kooperation mit dem Großen Gleisdorfer Jugendarbeitskreis (siehe auch unter Vernetzung).



Zahlreiche Gäste darunter rund 50 Jugendliche beteiligten sich rege an der Diskussion mit den fünf SpitzenkandidatInnen der Gleisdorfer Gemeinderatswahl im März. Die PolitikerInnen präsentierten ihre Wahlziele und beantworteten die vielen Fragen der Jugendlichen.

Im Anschluss wurden die wesentlichen Fakten, die bei dem Gang zur Wahlurne zu berücksichtigen sind erklärt und eine Probewahl – die Stimmen wurden erst nach der offiziellen Wahl ausgezählt – durchgeführt.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Verlosung von einem Laptop, einem iPod touch, einem iPod classic, sowie 30 Städtegutscheine.

Die Abendveranstaltung fand eine Fortsetzung in einem Wahlfrühstück, das am Wahltag im [aus]ZEIT JUGENDhaus für all jene Jugendlichen angeboten wurde, die an der Gemeinderatswahl teilnahmen. Zusätzlich zum Frühstück gab es für alle JungwählerInnen ein kleines Geschenk.

***Jugendhaus24**

Diese Veranstaltung hat im JUGENDzentrum bereits lange Tradition. Angemeldete Jugendliche können das Angebot des JUGENDzentrums von Freitag auf Samstag für eine ganze Nacht nutzen und mit den BetreuerInnen die Nacht zum Tag machen.

***Jugend im Dialog**

Im vergangenen Jahr durften wir Gleisdorfs Bürgermeister Christoph Stark zwei Mal im Rahmen einer Jugend im Dialog Veranstaltung im JUGENDzentrum begrüßen. In gemütlicher Atmosphäre stand er den Jugendlichen für Fragen zur Verfügung und interessierte sich auch für deren Anliegen.

***B-BOM10**

Mit 35 AusstellerInnen und knapp 700 BesucherInnen war die heurige - bereits achte - Bildungs- und Berufsorientierungsmesse wieder ein voller Erfolg.



Das *forum*Kloster bot erneut das perfekte Ambiente für ausgesprochen informative und geschmackvoll gestaltete Stände von Schulen und Einrichtungen aus den unterschiedlichsten Bildungssparten.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren - der Volksbank für den Bezirk Weiz, dem AMS Gleisdorf, der Fahrschule Korossy-Kiskilas, sowie die Stadtgemeinde Gleisdorf.

***Get in Contact**

Mit dem Gewaltpräventionsprojekt „Get in Contact“ konnten im Zuge von 36 Workshops und drei Abendveranstaltungen in einem Zeitraum von knapp 1 1/2 Jahren, rund 850 Jugendliche und 250 Erwachsene für das Thema Gewalt sensibilisiert werden. Die Planung und Umsetzung des Projekts wurde vom Großen Gleisdorfer Jugendarbeitskreis (siehe auch unter Vernetzung) übernommen. Die Kosten für das Projekt übernahmen das Land Steiermark (Ressort: Bildung, Jugend, Frauen und Familie), die KleinREGION (ein Zusammenschluss der Gemeinden Gleisdorf, Albersdorf-Prebuch, Hofstätten, Labuch, Laßnitzthal, Ludersdorf-Wilfersdorf, Nitscha und Ungerdorf), die Volksbank für den Bezirk Weiz und die Steiermärkische Sparkasse Gleisdorf.



Der Startschuss für die Durchführungsphase des Projekts fand im Rahmen eines Pressefrühstücks (siehe Foto) statt. LRⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Grossmann (Land Steiermark, Ressort Jugend), Mag.^a Jutta Petz (Leiterin des Landesjugendreferats Steiermark), Christoph Stark (Obmann der KleinREGION), Josef Niederhold (Geschäftstellenleiter der Steiermärkischen Sparkasse Gleisdorf), Harald Kicker (Geschäftstellenleiter der Volksbank Gleisdorf)

betonten nochmals die Wichtigkeit von Präventionsprojekten vor allem in Richtung Gewalt. Neben etlichen anderen VertreterInnen aus Politik und Jugendarbeit waren auch VertreterInnen vom Club Freiraum – einem Zusammenschluss von Outdoor- und ErlebnispädagogInnen aus Graz – die die Workshops mit den Jugendlichen durchführen, gekommen.

Zwei der Informationsveranstaltungen zum Thema Pubertät - „Wenn in der Pubertät die Fetzen fliegen“ und „...und die Fetzen fliegen noch immer!“, Widerstand in der Pubertät - Was tun?, wurden vom Verein Augenhöhe aus Graz gestaltet.

Die dritte Abend- und Projektabschlussveranstaltung hatte das Thema „Facebook, Myspace & Co – virtuelles Leben - reale Gefahr?“ zum Inhalt. Referent dieser Veranstaltung war Herr Strassegger von der Saferinternet Beratungsstelle Steiermark.

Die Ergebnisse der Projektevaluation werden in weiterer Folge im Großen Gleisdorfer Jugendarbeitskreis diskutiert, weiterbearbeitet und den an den Workshops teilgenommenen Einrichtungen präsentiert. Ziel ist, Folgeprojekte daraus entstehen zu lassen, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei den Subventionsgebern – KleinREGION Gleisdorf, Landesjugendreferat Steiermark, Volksbank Gleisdorf und die Steiermärkische Sparkasse Gleisdorf – für die finanzielle Unterstützung bedanken.

***Meet the Beat**

Unter dem Motto "Meet the Beat" lud das [aus]ZEIT JUGENDhaus auch heuer wieder zum Band&Beat-Event in den Kulturkeller Gleisdorf.



Den Abend eröffnete die Schulband des BG/BRG Gleisdorf, gefolgt von der jungen Rockband Everlast. Der dritte Act war eine abwechslungsreiche Powercombo aus STK Rap Entertainment, Beatbox und Hip Hop/Dance. DJ Lampmaster sorgte mit starken Dubstep-Grooves für einen fulminanten Abschluss.

Öffentlichkeitsarbeit

Schulpräsentationen

Präsentation Obstbaufachschule Wetzawinkel
Radio Gleisdorf

Jugendmagazin COOL

Pressefrühstück „Get in Contact“

„Boys Day“

Kronen Zeitung
Kleine Zeitung

Die Woche

Stadtjournal Gleisdorf

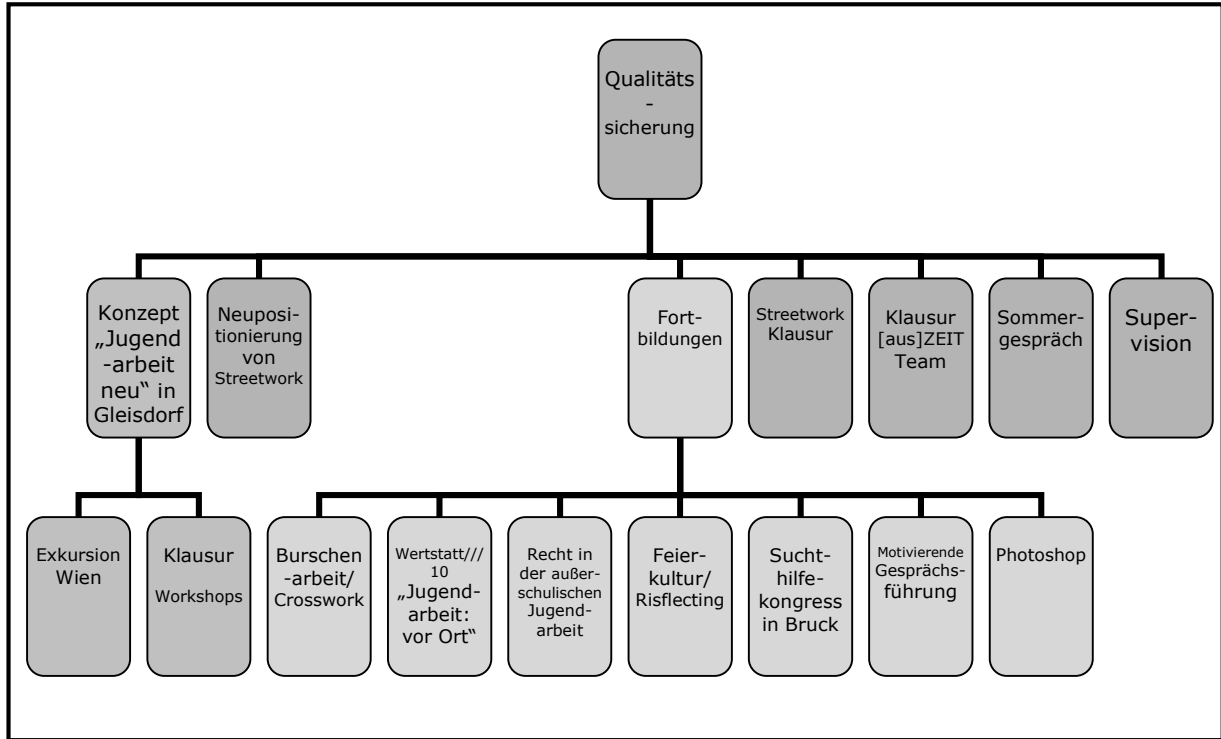
Präsentation BFI Gleisorf

Präsentation HS St. Margarethen

Zeitschrift ISOTOPIA

Stadtjournal Gleisdorf

Süd-Ost Journal



Vernetzung

Lebenshilfe Weiz

Jugendarbeitskreis (GGJAK)*

Streetwork Bruck an der Mur

Streetwork Oberes Mürztal

Streetwork Weiz

Jugendkriseninterventionsstelle BURG Fürstenfeld

Jugendamt Gleisdorf

Jugendzentren-Region Ost

Polizei Gleisdorf

BFI Gleisdorf

Bundesarbeitskreis mobile Jugendarbeit und Streetwork (BAST)

LOGO Jugendzentren

***Jugendarbeitskreis (GGJAK)**



Der Große Gleisdorfer Jugendarbeitskreis dient der Vernetzung von Personen bzw. Einrichtungen die in der Jugendarbeit tätig sind. Die TeilnehmerInnen des Arbeitskreises treffen sich alle 6 Wochen, um zu diskutieren und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Derzeit sind im Arbeitskreis folgende Einrichtungen vertreten: AIS Jugendservice Weiz, [aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf, Bezirksjugendmanagement Weiz, BFI Gleisdorf, BG/BRG Gleisdorf, Chance B Gleisdorf, Diözese

Graz-Seckau, Fußballnachwuchszentrum Gleisdorf, Katholische Jugend Gleisdorf, Sozialreferat der BH-Weiz, Stadtgemeinde Gleisdorf – Kultur und Marketing, Stadtgemeinde Gleisdorf – Jugend und Familie, TIP-City Management Gleisdorf.